



[Startseite](#) » [Panorama](#) » [Wien](#)

19. Wiener Silvesterpfad mit Außenstelle und Feuerwerk

23.12.2008 | 12:54 | [\(DiePresse.com\)](#)

Das Open-Air-Spektakel findet heuer auch im Prater statt. Erstmals seit 2003 wird wieder ein städtisches Feuerwerk abgebrannt. Das Programm in der Innenstadt läuft auf elf Bühnen ab.

Zum bereits 19. Mal wird der **Wiener Silvesterpfad** wieder Hunderttausende Besucher in die Innenstadt locken. Doch dieses Jahr wird der Party-Parcours um eine "Außenstelle"

erweitert: Heuer dient nämlich der Prater als zusätzliche Location für das Open-Air-Spektakel. Mithilfe von Sambaklängen und Cocktails versuchen die Veranstalter, südliches Flair am neu gestalteten Riesenradplatz zu verbreiten. Dort wird um Mitternacht auch das erste städtische Feuerwerk seit Silvester 2003 den Himmel erleuchten.

Nach vierjähriger Pause erfährt das öffentlich finanzierte Leuchtspektakel nun ein Revival, das trotz der aktuellen Konjunkturkrise nicht allzu bescheiden ausfallen dürfte: Die Organisatoren, das Stadt Wien Marketing, kündigen ein "Riesenfeuerwerk" im Prater an. Ob es ein solches auch im nächsten Jahr geben wird, steht noch nicht fest. Den Riesenradplatz als fixen Standort des Silvesterpfads zu etablieren, sei derzeit ebenfalls nicht geplant, hieß es.

Sommerliches Feeling

Heuer jedenfalls können sich dort junge Gäste ab 14.00 Uhr im Schminken und Ballonbasteln üben. Live-Acts wie Clan Cubana (15.00 und 17.00 Uhr) und Fusion Latina (16.00 Uhr und 18.00 Uhr) sollen für sommerliches Feeling in der kalten Jahreszeit sorgen. Die Combo Jose Ritmo & Cacao versucht in den Abendstunden dann eine Brücke zwischen Praterentree und Dominikanischer Republik zu schlagen.

Walzertanzkurse am Rathausplatz

In der Innenstadt setzt man bei den insgesamt elf Bühnen wieder auf den gewohnten Mix aus Musik- und Unterhaltungsprogramm beziehungsweise fester und flüssiger Verköstigung. Am Rathausplatz veranstalten die Wiener Tanzschulen traditionellerweise wieder Walzertanzkurse. Zu späterer Stunde präsentiert das Robert Stolz Orchester Operetten- und Musicalmelodien.

Gegenüber, neben dem Burgtheater, dürfen Hobbysänger ihr Talent auf einer Karaoke-Bühne unter Beweis stellen. Bevor ab 21.00 Uhr eine "glitzernde Reise" zurück in die 1970er startet, zeigen noch Beatbox-Truppen wie MAUF ihre mundakrobatischen Fähigkeiten. Auf der Freyung stehen Country und Rock'n Roll auf dem Programm, während am Lugeck heuer dem Italo-Pop gefrönt wird. Am Hof hingegen geigen Luttenberger*Klug (17.15 Uhr) und Ex-Starmaniac Mario Lang (18.15 Uhr) auf.

Größter Ballsaal Wiens

Am Graben, der sich um Mitternacht wieder zum "größten Ballsaal Wiens" verwandeln soll, wird "Best of Classic" geboten. In der Kärntner Straße bedienen DJs ihre Plattenteller und versorgen die Einkaufsmeile mit Electronic-Sounds und Salsa-Grooves. Der Neue Markt steht am Abend ganz im Zeichen von Austropop, wenn Reinhold Bilgeri ab 21.00 Uhr auf der Bühne steht. Wienerisch geht es am Hohen Markt zu - unter anderen dank Adi Hirschal. Zeitvertreib für die Kinder bieten dort am Nachmittag eine Spieleshow, Kasperl und Strolchi und die TV-Ratte Rolf Rüdiger.

(APA/Red.)

Bookmarken bei [?]:

[Kommentare](#)

[Kommentar schreiben](#)

[Home](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Kultur](#) | [Sport](#) | [Leben](#) | [Tech&Science](#) | [Bildung](#) | [Rechtspanorama](#) | [Spectrum](#) | [Meinung](#) | [Top](#)

[Feedback](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Mediadaten](#) | [RSS](#)

"Seite vorlesen" powered by [linguistec](#)

© 2008 DiePresse.com